

denen Lore. Auch jetzt dachte er nicht an Selbstmord, sondern wartete, bis die Männer das Tuch wieder gespannt hatten.

Er schwang sich mit turnerischer Elastizität über den Rand und kam ziemlich glücklich, mit einem verstauchten Fuß, zu Boden.

Ich trat heran.

„Herr Herborn —“

Ich wollte ihn verhaften, da fiel mir ein, daß ich das ja im Augenblick nicht durfte; er aber sagte ruhig, wenn auch mit bebenden Lippen:

„Ich stehe zu Ihrer Verfügung.“

Die österreichischen Gendarmen nahmen ihn auf einen zweiten Wagen, und der Grenzgendarm sagte zu mir:

„Wenn Sie mitkommen wollen, Kollege, wir bringen ihn nach Hechlingen und werden ihn dort zuerst selbst verhören.“

Ich konnte nichts dagegen sagen, und so fuhren wir schweigend nach Hechlingen, wo sie die Anna schon ins Spital gebracht hatten; dort setzten sie den Herborn im Polizeihaus fest, und ich mußte zuerst draußen warten. Es dauerte nicht lange, da kam der österreichische Kollege mit ernstem Gesicht heraus:

„Er hat ein volles Geständnis abgelegt. Er wollte die Anna entführen, darum hat er die Scheune in Brand gesteckt, dann kam er mit dem alten Galeiter ins Handgemenge und erschlug ihn mit dem Schmiedehammer. Die Leiche hat er in den Abgrund gestürzt. Die Anna soll sogleich ohnmächtig geworden sein und von dem Ganzen nichts wissen.“

Ich nehme das Protokoll und gehe hinein.

„Herborn, es ist die Wahrheit, was Sie hier gestanden haben?“

„Ja.“

Er spricht merkwürdig fest.



Dralle^s Lavendel-Crème

Ein
wunderbares
Haut- u. Schönheitspflegemittel
fürs Haus, für den Sport, für die Reise

Hilft sofort
gegen Röte, Sprödewerden und
Aufspringen der Haut und macht
diese jugendfrisch u. sammetweich

*
Jeder prüfe selbst
und wähle das Beste

Preis M. 1.25